

Administratorhandbuch

DOC-OEMCS9-GA-GE-01/01/10

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen begründen kein Vertragsverhältnis und können ohne vorherige Ankündigung Änderungen unterliegen.

Die Bereitstellung der in diesem Handbuch beschriebenen Software unterliegt den Bestimmungen einer Benutzerlizenz. Die Verwendung, das Kopieren oder die Vervielfältigung in jeglicher Form ist ausschließlich gemäß den Bestimmungen dieser Lizenz zulässig.

Ohne schriftliche Genehmigung der **Braton Groupe sarl** darf kein Teil dieses Handbuchs, auf welche Weise auch immer, für andere Zwecke als für den persönlichen Gebrauch des Erwerbers kopiert, vervielfältigt oder übertragen werden.

©2010 **Braton Groupe sarl**,
Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu diesem Handbuch	iii
Typographische Konventionen	iii
Präsentation	Kapitel 1 - 1
Willkommen!	Kapitel1 - 1
Welche Informationen enthält dieses Handbuch	Kapitel1 - 1
Für wen ist Handbuch vorgesehen	Kapitel1 - 1
Produktbeschreibung	Kapitel1 - 2
Systemanforderungen	Kapitel1 - 2
Installation	Kapitel 2 - 3
Funktionsbeschreibung	Kapitel2 - 3
Installationsvorgang	Kapitel2 - 4
Vorbemerkung	Kapitel2 - 4
Beschreibung von Network Manager	Kapitel2 - 4
Installieren von Network and User Utilities	Kapitel2 - 4
Konfiguration	Kapitel2 - 6
Starten des License-Manager	Kapitel2 - 7
Installieren der Software auf den Stationen	Kapitel2 - 7
Lizenzschutz	Kapitel2 - 9
Hardware-Lizenzschlüssel	Kapitel2 - 9
Fehlermeldungen bei Programmstart	Kapitel2 - 11
Manuelles Installieren des Treibercodes	Kapitel2 - 11
Software-Lizenzschlüssel	Kapitel2 - 11
Einsatz im Netz	Kapitel 3 - 15
Benutzerverwaltung	Kapitel3 - 15
License Service Controller	Kapitel3 - 15
Maximale Benutzerzahl	Kapitel3 - 19
Verwaltung der gemeinsam genutzten Ressourcen	Kapitel3 - 20
Gemeinsam genutzte Dokumentdateien	Kapitel3 - 20
Gemeinsam genutzte Daten	Kapitel3 - 21
Gemeinsam genutztes Druckjournal	Kapitel3 - 21

Frist bzgl. des Zugriffs auf gemeinsam genutzte Dateien	Kapitel3 - 22
Drucken	Kapitel3 - 22
Hinweise für den Netzwerkadministrator	Kapitel3 - 23

Informationen zu diesem Handbuch

Typographische Konventionen In diesem Handbuch werden die folgenden Konventionen verwendet, sodass verschiedene Kategorien von Informationen unterschieden werden können:

- Die Begriffe der Oberfläche (Befehle usw.) werden **fett** dargestellt;
- Die Tasten erscheinen wie im folgenden Beispiel in Großbuchstaben: Betätigen Sie die `UMSCHALT`-Taste.
- Nummerierte Aufzählungen weisen darauf hin, dass eine bestimmte Vorgehensweise eingehalten werden soll.
- Durch die Konjunktion -oder- neben einem Abschnitt wird gezeigt, dass bei der Ausführung einer Aktion eine andere Wahl getroffen werden kann.
- Enthält ein Menübefehl Untermenüs, wird der Name des Menüs gefolgt vom zu wählenden Befehl fett dargestellt. So bedeutet beispielsweise „Wählen Sie **Datei > Öffnen**“, dass im Menü **Datei** der Befehl **Öffnen** ausgewählt werden soll.



Dieses Symbol weist auf eine wichtige Information bezüglich der Funktionalität eines bestimmten Befehls oder einer besonderen Prozedur hin.



Neben diesem Symbol finden Sie Ratschläge für die Optimierung bestimmter Aktionen und für die Beschleunigung der Ausführung von Befehlen usw.

KAPITEL 1

Präsentation

Willkommen!

Label-Design- und Integrationssoftware bieten eine leicht zu bedienende, benutzerfreundliche Lösung zum Drucken von Barcode-Labels und -Tags, um Standards in jeder Branche einhalten zu können.

Welche Informationen enthält dieses Handbuch?

Anhand der Informationen in diesem Handbuch sollen Sie verstehen, wie Sie Ihre Etikettier-Software in Ihrer Unternehmensumgebung einsetzen können.

Für wen ist dieses Handbuch vorgesehen?

Dieses *Administratorhandbuch* ist für IT-Personal (System- und Netzwerkadministratoren) vorgesehen, die für das Management der Bereitstellung von Softwareanwendungen, insbesondere für Microsoft Windows-Plattformen, zuständig sind.

Produktbeschreibung

Im Lieferumfang Ihres Produkts ist Folgendes enthalten:

- Eine CD für die Installation
- Eine vollständige Dokumentation
- Ein Lizenzvertrag und eine Registrierkarte
- Eine Kopierschutzsicherung, entweder ein elektronischer Schlüssel (Softwareschlüssel) oder ein Hardwareschlüssel (Dongle).

Systemanforderungen

Die für eine störungsfreie Funktion der Software erforderliche Konfiguration entspricht der der meisten unter Windows betriebenen Anwendungen:

- Eines der Windows®-Betriebssysteme (32 Bit oder 64 Bit): 7, XP, Vista, Server 2003 oder Server 2008.
- Ein Computer mit 1 GB freien Arbeitsspeicher (systemabhängig).
- Eine Festplatte mit mindestens 500 MB freiem Speicherplatz (abhängig von den Installationsoptionen).
- CPU: 2 GHz minimum.
- Grafikkarte: DirectX 9 minimum.
- Administratorrechte für den Computer während des Installationsprozesse.s

Note

Die Datei Release.txt enthält die aktuellen Softwareinformationen. Diese Informationen ersetzen die Informationen in diesem Handbuch.

KAPITEL 2

Installation

Funktionsbeschreibung

Das Netzwerkpaket (Mehrbenutzer) ermöglicht es Ihnen, den Zugriff auf Etikettier-Softwarelizenzen über das Netzwerk zu steuern. Wenn Sie dieses Dienstprogramm verwenden, können mehrere Benutzer gleichzeitig auf die Label-Design-Software von jedem beliebigen Standort im Netzwerk zugreifen.

Um eine Netzwerk-/Mehrplatzversion Ihrer Etikettier-Software zu verwenden, müssen Sie die **Network and User Utilities** auf dem Server oder der Station installieren, die als Server fungieren soll. Installieren Sie anschließend die Etikettier-Software auf allen Stationen.

Installation von Network and User Utilities

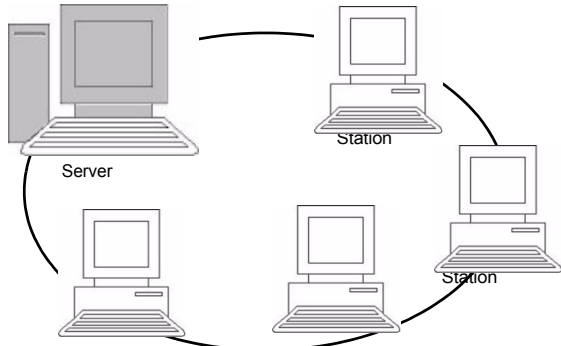


Abbildung 1 Installation der Netzwerkkonfiguration: Installation von **Network and User Utilities** auf dem Server und Installation der Etikettier-Software auf allen Stationen.

Installationsvorgang

Vorbemerkung

Vor der Installation der Software muss der Netzwerkadministrator zunächst für die Benutzergruppe die Struktur des Netzwerks festlegen. Dies umfasst im Einzelnen:

- Festlegen des Lizenzservers auf dem die **Network and User Utilities** und der Dongle installiert werden
- Festlegen der Stationen, d. h. der Client-Rechner, auf denen die Etikettier-Software zur Verfügung stehen soll

Beschreibung von Network Manager

Network and User Utilities unterstützen die Verwendung der Netzwerkconfiguration Ihrer Etikettier-Software. **Network Manager** umfasst:

- Den Lizenzmanager (**License Service**)
- Den **Network Settings Wizard**: Der **Network Settings Wizard** ist ein Assistent, der Sie bei der Festlegung der Netzwerkconfiguration unterstützt.
- **User Manager**: Der **User Manager** wird zusammen mit den **Network and User Utilities** installiert. Er ermöglicht die Beschränkung der Zugriffsrechte auf die Etikettier-Software im Netzwerk.

Installieren von Network and User Utilities

Bevor Sie die Etikettier-Software auf allen Stationen installieren, auf denen sie laufen soll, müssen Sie die Network and User Utilities auf dem Server installieren, um die Netzwerkeinstellungen vorzunehmen.

Installieren der Network and User Utilities auf dem Server

1 Legen Sie die CD für die Installation in das zugehörige Laufwerk ein.

Das Installationsfenster wird geöffnet.

Falls die CD-ROM nicht automatisch ausgeführt wird:

2 Wählen Sie **Start > Ausführen** und geben Sie den Buchstaben des CD-ROM-Laufwerks sowie die Datei index.hta ein (z. B.: D:\index.hta).

3 Wählen Sie die **Network and User Utilities**, zu denen der **License Manager** und der **User Manager** gehören. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Installieren**.

4 Befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm



5 Geben Sie anschließend den Ordner [TKDONGLE] mit sämtlichen Berechtigungen frei, und wählen Sie als Freigabename TKDONGLE. Der Pfad zu diesem Verzeichnis lautet standardmäßig C:\Dokumente und Einstellungen\Alle Benutzer\Anwendungsdaten\Teklynx\LicenseManager\TKDongle (Vista: C:\ProgramData\Teklynx\LicenseManager\TKDongle) > Rechtsklick > Eigenschaften > **Register** Freigabe und **Schaltfläche** Berechtigung.

6 Wenn Sie die Einstellungen der Netzwerkkonfiguration bearbeiten möchten, starten Sie auf dem Server den **Network Settings Wizard**. Standardmäßig werden die Einstellungen spezifisch an die einzelnen Stationen angepasst, wenn Sie die Konfiguration nicht ändern.



Für Administratoren:

Für Benutzer, die eine **Schreibberechtigung** für die Netzwerklizenz wünschen, müssen die Berechtigungen wie folgt vergeben werden:

1. Freigabe des TKDongle-Ordners und Autorisation der Benutzer über:

C:\Dokumente und Einstellungen\Alle Benutzer\Anwendungsdaten\Teklynx\LicenseManager\TKDongle (Vista: C:\ProgramData\Teklynx\LicenseManager\TKDongle) > Rechtsklick > Eigenschaften > **Register** Freigabe und Schaltfläche **Berechtigungen** .

2. Geben Sie den Benutzern **Schreibzugriff** im Register **Sicherheitseinstellungen** der TKDongle-Eigenschaften

Konfiguration

Zum Konfigurieren der Netzwerkversion können Sie auf alle erforderlichen Werkzeuge über die Symbolleiste **Network** zugreifen. Wählen Sie hierzu **Start > Programme >**

Teklynx > Network and Users Utilities und die Symbolleiste **Netzwerk** aus.

Der **Network Settings Wizard** unterstützt Sie bei der Einrichtung Ihrer Netzwerkversion.

1 Klicken Sie zum Starten des **Network Settings Wizard** auf das Symbol.

2 Legen Sie in Schritt 1 des Assistenten einen Einstellmodus fest: **generisch**, **benutzerspezifisch** oder **stationsspezifisch**.

- **Generisch**: Für sämtliche Benutzer auf allen Stationen gelten dieselben Einstellungen. (*Benutzer.ini*)

- **Benutzerspezifisch**: Jeder Benutzer kann auf jeder beliebigen Station seine spezifischen Einstellungen aufrufen. (*Benutzername.ini*)

- **Stationsspezifisch**: Für jede Station gelten eigene Einstellungen (*Station.ini*)

3 Legen Sie in Schritt 2 fest, wo diese Einstellungen gespeichert werden sollen. Sollen die betreffenden Einstellungen zwischen den verschiedenen Stationen freigegeben werden, geben Sie einen Pfad im Netzwerk ein, der von allen Stationen aus zugänglich ist. (Beispiel: TKDongle).

4 Legen Sie in Schritt 3 fest, wo die globalen Daten (Variablen, Listen, Druckprotokoll usw.) gespeichert werden sollen. Stellen Sie sicher, dass alle Benutzer über die richtigen Berechtigungen für den Zugriff auf diese Ordner verfügen.

Konfigurieren des User Manager

Wenn Sie die Netzwerk-Zugriffsrechte der Benutzer der Etikettier-Software definieren möchten, müssen Sie dies bereits bei der Installation vornehmen (ziehen Sie die Hilfe des User Manager zu Rate).

- Klicken Sie auf das Symbol **User Manager** in der Symbolleiste **Netzwerk**.

Starten des License Manager

Bevor Sie die Etikettier-Software auf allen Stationen installieren, müssen Sie sicherstellen, dass der License Manager gestartet wurde.

Der License Manager wurde als **Dienst** installiert. Sie müssen diesen nicht gesondert starten. Der Start des **Dienstes** erfolgt, sobald die betreffende Station eingeschaltet ist. Der Dienst läuft im Hintergrund, solange die Station eingeschaltet ist.



Wenn Sie die Servicelizenz als **Softwareschlüssel-geschützt** installiert haben, müssen Sie die Lizenz aktivieren, bevor diese automatisch gestartet wird.

Starten von Service Controller

- Klicken Sie auf das Symbol  auf der Symbolleiste **Netzwerk**

- oder -

Doppelklicken Sie auf die Datei SLICENSECTRL.EXE.

Installieren der Software auf den Stationen

Die Etikettier-Software muss auf allen Stationen installiert werden, auf denen sie verwendet werden soll.

Installieren der Software auf einer Station

1 Legen Sie die CD für die Installation in das zugehörige Laufwerk ein.

Das Installationsfenster wird geöffnet.

Falls die CD nicht automatisch ausgeführt wird:

2 Wählen Sie **Start > Ausführen** und geben Sie den Laufwerksbuchstaben des CD-Laufwerks sowie die Datei INDEX.HTA ein (z. B.: **D:\index.hta**).



Verwenden Sie die Hardwareschlüssel (Dongle) des Produkts.

3 Wählen Sie das Produkt, das installiert werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**. Folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm.

4 Starten Sie die Etikettier-Software. Es erscheint eine Meldung mit dem Hinweis, dass kein Dongle gefunden wurde. Klicken Sie auf **Ja**, um die Software zu starten.

5 Wählen Sie im Menü **Extras** die Option **Netzwerkverwaltung** aus.

6 Aktivieren Sie **Einsatz im Netz**.

7 Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um den Server, auf dem der License Manager und der Dongle installiert sind, auszuwählen.

- oder -

Klicken Sie auf **Suchen**, um eine automatische Suche nach dem Server durchzuführen, auf dem der License Manager installiert ist.

Wenn die Netzwerkeinstellungen bereits konfiguriert wurden, wird eine Meldung mit der Frage, ob Sie die aktuelle Netzwerkkonfiguration verwenden möchten, angezeigt.

8 Zum Bearbeiten oder Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen klicken Sie auf die Schaltfläche **Network Settings Wizard**.

9 Klicken Sie auf **OK**.

10 Starten Sie das Programm neu.



Bei einem Wechsel des Servers müssen alle Stationen aktualisiert werden. Starten Sie in diesem Fall die Etikettier-Software und wählen Sie **Extras > Netzwerkverwaltung** aus. Deaktivieren Sie die Option **Einsatz im Netz** und aktivieren Sie sie erneut.

Lizenzschutz

Ihre Software kann entweder durch einen

Softwareschlüssel (elektronischer Code) oder einen Hardwareschlüssel (Dongle) geschützt werden.

Der **Dongle** ist ein kleiner elektronischer Stecker, der vor dem Programmstart auf den Parallelport des Computers gesteckt wird. Ohne den Hardware-Lizenzschlüssel läuft das Programm nur im Demomodus. Ihre Labels können dann nicht gespeichert werden, ein „e“ wird durch ein „x“ ersetzt, eine „0“ durch eine „5“, und Abbildungen werden während des Druckvorgangs mit einem großen „X“ durchkreuzt.

Der **Softwareschlüssel** ist ein elektronischer Code, der beim erstmaligen Programmstart, oder solange Sie die Software nicht aktiviert haben, vom **Aktivierungs-Assistent** angefordert wird.

Zunächst muss die Software installiert und dann der Lizenzschlüssel aktiviert oder an den Computer angeschlossen werden.

Hardware-Lizenzschlüssel

Der Lizenzschlüssel muss auf dem Gerät (Server oder Station innerhalb des Netzes) installiert werden, auf dem der License Manager installiert ist. Ein einziger Lizenzschlüssel, der für die Anzahl an erworbenen Lizenzen vorprogrammiert ist, ist in der Netzwerkversion Ihrer Software enthalten.

Der Dongle muss installiert werden, bevor der **License Manager** gestartet werden kann.

Wenn Sie ein Programm mit Dongle gekauft haben, können Sie zwischen einem USB- oder Parallelportdongle wählen.

Anschluss des Parallelportdongles



Abbildung 2 Anschluss des Dongles an den Parallelport Ihres Computers



Falls Sie Ihren Drucker ebenfalls an diesen parallelen Port anschließen müssen, können Sie den Druckeranschluss problemlos auf den Software-Lizenzschlüssel aufstecken. In diesem Fall kann es erforderlich sein, Ihren Drucker einzuschalten, sodass der Software-Lizenzschlüssel erkannt wird.

Anschluss des USB-Dongles

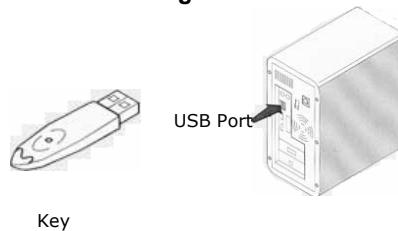


Abbildung 3 Schließen Sie den Dongle am USB-Port ihres Computers an.

Falls Sie einen USB-Dongle verwenden und Ihr PC über mehrere USB-Ports verfügt, können Sie den Dongle an jeden dieser USB-Ports anschließen. Ist kein USB-Port an Ihrem PC verfügbar, können Sie einen USB Expander Hub verwenden. USB-Geräte sind Hot-Swap-fähig, was bedeutet, dass Sie sie jederzeit an den Bus anschließen bzw. von diesem trennen können, ohne den PC neu zu starten.

Note

Treiber können bei laufender Anwendung installiert werden. Sie müssen die Etikettier-Software jedoch neu starten, damit die Änderungen übernommen werden.

Fehlermeldungen bei Programmstart

Sollte Ihnen beim Starten der Software eine Fehlermeldung angezeigt werden, überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

- **Administratorrechte.** Sie müssen über Administratorrechte für Ihren PC verfügen, sodass die Installation der Lizenz ordnungsgemäß durchgeführt werden kann. Falls Sie nicht über Administratorrechte verfügen, erhalten Sie beim Starten der Software eine entsprechende Fehlermeldung. Die Treiber müssen

manuell installiert werden.

- **Treiberinstallation.** Falls während der Installation Probleme auftraten oder beim Starten der Software eine Fehlermeldung angezeigt wird, müssen Sie die Treiber manuell installieren.
- **Der Dongle.** Falls Ihnen beim Starten der Software eine Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen Sie, ob der verwendete Dongle mit Ihrer Etikettier-Software übereinstimmt.
- **Treiber-Update.** Falls Ihnen beim Starten der Software eine Fehlermeldung angezeigt wird, kann es sein, dass Sie nicht über den aktuellsten Treiber verfügen. Laden Sie zum Aktualisieren des Treibers die Datei <http://www.aladdin.com/support/hasp/enduser.aspx> herunter.

Manuelles Installieren des Treibercodes

Falls Sie Ihren Dongle-Treiber manuell installieren möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
- Rufen Sie `C:\Program Files\Teklynx\Network\Tools\Dongle\Dateipfad` auf und geben Sie anschließend den folgenden Befehl ein: `\HaspDinst.exe -i`

Wir empfehlen, die Etikettier-Software und andere Anwendungen vor der Installation des Treibers zu schließen.

Software-Lizenzschlüssel

Nachdem Sie die Etikettier-Software installiert haben, wird der **Aktivierungs-Assistent** gestartet, der Sie Schritt für Schritt durch die Installation des Software-Lizenzschlüssels führt.

Aktivieren des Softwareschlüssels

1 Wählen Sie im **Aktivierungs--Assistent** und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Es stehen drei Aktivierungsoptionen zur Wahl: **Online-Aktivierung**, **Aktivierung über einen anderen Computer** und **Offline-Aktivierung**.

2 Abhängig von der ausgewählten Aktivierungsmethode müssen Sie die folgenden Schritte befolgen, um den Aktivierungsprozess abzuschließen.

Note

Das zum Software-Lizenzschlüssel gehörige Dokument enthält alle Informationen zu diesem Prozess.

Online-Aktivierung

1 Wählen Sie **Online aktivieren**.

Einige Unternehmensnetzwerke sind durch einen Proxyserver geschützt. In diesem Fall muss ein zusätzlicher Schritt ausgeführt werden, um die IP-Adresse einzugeben und eine Verbindung mit dem Internet herzustellen.

2 Geben Sie Ihre Daten in das Formular **Benutzerregistrierung** ein. Klicken Sie auf **Weiter**.

3 Geben Sie die **Seriennummer** und das **Kennwort** ein, die bzw. das mit dem Produkt bereitgestellt wurde, und klicken Sie auf **Weiter**.

4 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Wenn der Computer, auf dem die Software installiert ist, nicht über eine Internetverbindung verfügt, Sie jedoch über einen anderen Computer mit einer Internetverbindung verfügen, können Sie die Aktivierung über die Option **Von einem anderen Computer aus aktivieren** ausführen.

Aktivierung über einen anderen Computer

1 Wählen Sie **Von einem anderen Computer aus aktivieren**.

2 Geben Sie die **Seriennummer** und das **Kennwort** ein, die bzw. das mit dem Produkt bereitgestellt wurde, und klicken Sie auf **Weiter**.

3 Wählen Sie das für die Aktivierung zu verwendende Medium aus (USB-Stick oder externe Festplatte...), und klicken Sie auf **Weiter**. Die Dateien für die Aktivierung werden auf das ausgewählte Medium kopiert.

- 4 Trennen Sie das Medium.
- 5 Verbinden Sie das Medium mit einem anderen Computer, der über eine Internetverbindung verfügt.
- 6 Führen Sie USBWizard.exe aus (diese Datei befindet sich im Stammverzeichnis des Mediums). Der Assistent wird gestartet.
- 7 Wählen Sie die zu aktivierenden Lizenzen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 8 Geben Sie Ihre Daten in das Formular **Benutzerregistrierung** ein. Klicken Sie auf **Weiter**. Sie werden in einer Meldung darüber informiert, dass die Aktivierungsinformationen für die ausgewählten Lizenzen erfolgreich abgerufen wurden.
- 9 Trennen Sie das Medium vom Computer.
- 10 Verbinden Sie das Medium mit dem Computer, auf dem die Software installiert ist, und führen Sie **USBWizard.exe** erneut aus (diese Datei befindet sich im Stammverzeichnis des Mediums).
- 11 Der Assistent zeigt die Lizenz an, die auf dem Computer aktiviert werden kann, auf dem die Software installiert ist.
- 12 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 13 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Wenn Sie nicht auf das Internet zugreifen können, können Sie die Aktivierung offline durchführen.

Offline-Aktivierung

- 1 Wählen Sie **Offline aktivieren**.
- 2 Wählen Sie eine der drei Möglichkeiten zur **Offline-Aktivierung: Aktivieren per E-Mail, Noch nicht erledigte E-Mail-Aktivierung zurücksetzen** (mit dieser Option können Sie bei Problemen eine neue **Seriennummer** und ein neues **Kennwort** abrufen) oder **Telefonisch aktivieren**.

E-Mail-Aktivierung

- 3** Geben Sie Ihre Daten in das Formular **Benutzerregistrierung** ein. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 4** Geben Sie die **Seriennummer** und das **Kennwort** ein, die bzw. das mit der Software bereitgestellt wurde, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5** Senden Sie die erstellte E-Mail an activations@teklynx.com.
- 6** Klicken Sie auf **Beenden**, um die Software im Testmodus zu starten.
- 7** Starten Sie die Software nach dem Erhalt von **Validierungscode** und **Installationscode**, um den Assistenten zu öffnen.
- 8** Wählen Sie **Fortsetzen einer noch nicht erledigten E-Mail-Aktivierung**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 9** Geben Sie den per E-Mail erhaltenen **Validierungscode** und den **Installationscode** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 10** Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Zurücksetzen einer ausstehenden E-Mail-Aktivierung

Dieser Aktivierungsmodus kann verwendet werden, wenn Sie die E-Mail zur Aktivierung noch nicht versendet oder Ihre Lizenz verloren haben. Sie erhalten eine neue **Seriennummer** und ein neues **Kennwort**, um den Aktivierungsvorgang fortzusetzen.

Aktivierung per Telefon

- 3** Rufen Sie den im Assistenten angezeigten Kontakt für Ihren Standort an.
- 4** Sie werden aufgefordert, telefonisch die Informationen zur Benutzerregistrierung durchzugeben. Halten Sie Ihre Unternehmensinformationen sowie die **Seriennummer**, das **Kennwort** und den **Benutzercode**

bereit.

5 Geben Sie den telefonisch erhaltenen **Validierungscode** und den **Installationscode** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

6 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

KAPITEL 3

Einsatz im Netz

Benutzerverwaltung

License Service Controler

Der License Manager ist als Dienst installiert. Dieser Dienst mit der Bezeichnung **SLicense** wird beim Einschalten des Servers automatisch geladen.

Das Modul **License Service Controler** mit der Bezeichnung **SLicenseCtrl.exe** wird verwendet, um die Funktionsweise des Dienstes zu steuern und das Standardverhalten des License Manager zu verändern. Sie haben beispielsweise die Möglichkeit:

- den Dienst zu starten und zu beenden.
- eine Liste mit den Benutzern einzusehen, die gerade die Etikettier-Software benutzen.

Beschreibung des License Service Control-Fensters

- Um den **License Service Controler** zu starten, klicken Sie auf die Symbolleiste **Netzwerk**.

Nach dem Start und dem Öffnen des Fensters wird das Service Control-Fenster in der folgenden Form angezeigt:

:

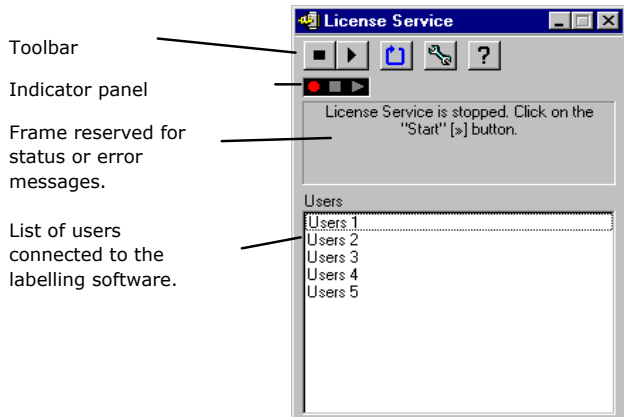


Abbildung 1 Service Control-Hauptfenster

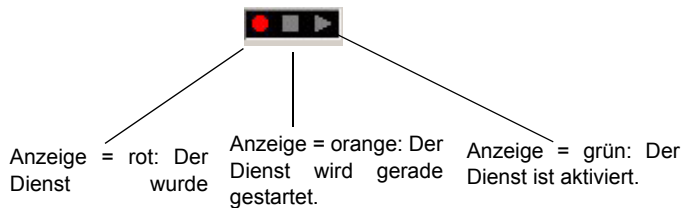
Das **License Service Controler**-Fenster zeigt in erster Linie die Liste der Benutzer an. Innerhalb dieser Liste erscheinen ununterbrochen die Benutzernamen der Personen, die momentan die Etikettier-Software einsetzen.

Die Symbolleiste

Schaltfläche	Funktion
	Beendet den Dienst.
	Startet den Dienst.
	Aktualisiert die Anzeige: Es kann vorkommen, dass die Liste der Anwender sich nicht auf dem aktuellen Stand befindet, etwa wenn eine Station nicht ordnungsgemäß heruntergefahren wurde (drücken Sie zum Zurücksetzen die Tasten Strg + Alt + Entf).
	Greift auf das Dialogfenster für Service Control-Einstellungen zu. Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn der Dienst nicht aktiv ist.
	Zeigt das Dialogfeld Info an. In diesem Dialogfeld finden Sie Angaben zur Programmversion.

Die Statusanzeige

Die Statusanzeige ermöglicht einen Einblick in den aktuellen Status des Dienstes.



Das Dialogfeld Einstellungen.

Um auf das Dialogfeld Einstellungen zuzugreifen:

- Klicken Sie auf .

Das Dialogfeld **Einstellungen** wird angezeigt

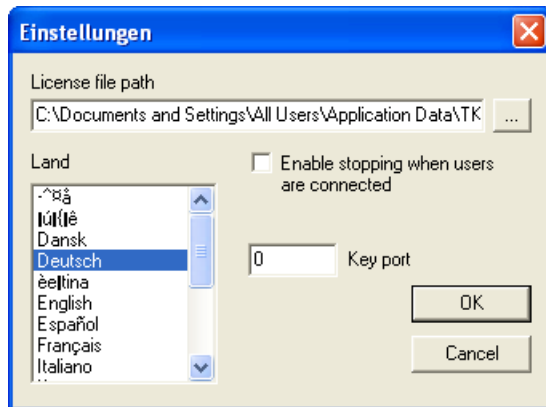


Abbildung 2 Das Dialogfeld **Einstellungen**.

Ändern der Einstellungen

Falls SLicense.exe nicht in den Ordner [DONGLE] installiert worden ist, müssen Sie den Pfad zum Zugriff auf die Lizenzdatei angeben.

- 1 Geben Sie den neuen Zugriffspfad zur Lizenzdatei ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen**.
- 2 Wenn Sie eine Beendigung des Dienstes auch dann zulassen möchten, wenn noch Benutzer aktiv sind, wählen Sie **Beenden des Dienstes zulassen**, auch wenn noch Benutzer aktiv sind.
- 3 Wenn Sie die Dialogsprache des **License Service Controller** ändern möchten, wählen sie die gewünschte Einstellung unter **Sprache** aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die vorgenommenen Änderungen zu übernehmen.

Ändern der Diensteigenschaften

Standardmäßig wird der **Dienst** beim Einschalten der Station automatisch geladen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, im Dialogfenster **Dienste** in der Windows-Systemsteuerung das Verhalten des Dienstes zu verändern. Nähere Informationen finden Sie in der Microsoft-Dokumentation.

Startart des Dienstes ändern

- 1 Wählen Sie aus der Diensteliste **SLicense** aus.
- 2 Klicken sie auf **Autostart**.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Startart aus. **SLicense** ist so konfiguriert, dass der Start automatisch erfolgt.

Auswählen eines Benutzerkontos

- 1 Wählen Sie dieses Konto im Feld **Anmelden als** aus.
- 2 Geben Sie Ihr **Passwort** zweimal ein und klicken Sie auf **OK** im Dialogfeld **Dienst**.

Maximale Benutzerzahl

Wenn Sie den License Manager auf einer Windows®-Station installiert haben, ist Ihre Netzwerkversion auf eine maximale Anzahl an Benutzern begrenzt. Wenn Sie beispielsweise über eine Zehnfach-Lizenz verfügen, sind Sie berechtigt, die Etikettier-Software auf zehn Stationen gleichzeitig einzusetzen. Beim Versuch, eine weitere Sitzung zu starten, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die Ihnen mitteilt, dass die maximal zulässige Benutzerzahl erreicht ist. Eine weitere Sitzung kann erst geöffnet werden, sobald einer der aktiven Benutzer das Programm beendet.

Um die Anzahl an gleichzeitigen Verbindungen zu erhöhen, müssen Sie den License Manager auf einem Windows®-Server installieren.

Fehlerdiagnose

Es können zwei Arten von Fehlermeldungen auftreten. In der nachfolgenden Tabelle sind die möglichen Probleme

aufgeführt und es wird zudem beschrieben, welche Maßnahme zur Behebung erforderlich ist.

Meldung	Lösung
Lizenzschlüssel wurde nicht gefunden	<ul style="list-style-type: none"> - Der Dongle ist nicht eingesteckt. - Der Dongle steckt im falschen Anschluss (z. B. dem seriellen). - Der Dongle ist mit einem Drucker verbunden, der nicht eingeschaltet ist. - Das Produkt wurde nicht aktiviert.
License Manager kann Lizenzdatei nicht erstellen	Die Lizenzdatei konnte im Ordner [TKDongle] nicht erstellt werden. Möglicherweise verfügt einer der Benutzer einer Station, auf welcher der License Manager gestartet worden ist, nicht über die erforderliche Berechtigung zum Schreiben in diesen Ordner. In diesem Fall müssen die erforderlichen Zugriffsrechte beim Netzwerkadministrator angefordert werden (Lesen/Schreiben/Löschen bzw. Ändern).

Verwaltung der gemeinsam genutzten Ressourcen

Gemeinsam genutzte Dokumentdateien

Ein Dokument lässt sich nur von einem einzigen Benutzer im Modus Lesen/Schreiben öffnen. Weitere Benutzer können auf dieses Dokument nur im schreibgeschützten Modus zugreifen. Das heißt, nur der erste Benutzer kann das betreffende Dokument bearbeiten und speichern.

Zur Sicherung der gemeinsamen Arbeit kann der Öffnungsmodus der Dokumente im Dialogfeld **Optionen**, Register **Dokument** durch Wahl des Standardwerts **Dokumente nur schreibgeschützt öffnen** festgelegt



Hinweis: Das Dokument kann im schreibgeschützten Modus gedruckt werden.

werden.

Gemeinsam genutzte Daten

Der **Network Settings Wizard** ermöglicht das Festlegen der Einstellungen für die Freigabe von Daten, analog zu den Variablen, den Listen mit Werten und dem Druckjournal.

Um Daten gemeinsam nutzen zu können, müssen Sie in Schritt 3 des Assistenten einen Pfad sowie ein Verzeichnis im Netz angeben.

Gemeinsam genutztes Druckjournal

Wenn Sie den Einstellmodus **generisch** im **Network Settings Wizard** ausgewählt haben, können die Parameter für das Druckjournal, das sich zur Rückverfolgung sämtlicher Druckvorgänge als überaus nützlich erweist, im Dialogfeld **Druckjournal** eingegeben werden.

Um das Druckjournal für alle Stationen freizugeben, muss zunächst das Druckjournal auf einer der Stationen erzeugt werden.

Erzeugen eines Druckjournals

1 Wählen Sie **Extras > Druckjournal**.

2 Geben Sie den Zugriffspfad zum Speicherort der freigegebenen Daten sowie einen Dateinamen für das **Druckjournal** ein, und wählen Sie einen Texteditor.

3 Aktivieren Sie die gewünschten Optionen im Register **Optionen**. Weitere Hinweise zum **Druckjournal** finden Sie in der **Online-Hilfe**.

Note

Ebenso wie bei den gemeinsam genutzten Variablen gilt, wenn mehrere Benutzer an der selben Datei arbeiten, wird das Druckjournal global und hält sämtliche Druckvorgänge eines jeden Benutzers fest. Zugleich ist jedem Benutzer die Möglichkeit zur Erstellung einer persönlichen Datei gegeben.

Frist bzgl. des Zugriffs auf gemeinsam genutzte Dateien

Wird eine gemeinsam genutzte Datei wie etwa die mit den gemeinsam genutzten Variablen von einem Benutzer geöffnet, ist der Zugriff darauf für alle anderen Anwender gesperrt. Nach einer festzulegenden Wartezeit erscheint eine Meldung, die den Benutzer auffordert, anzugeben, ob er noch länger warten oder aber seinen Zugriffswunsch zurückziehen möchte.

Festlegen der Wartezeit

1 Wählen Sie **Hilfsmittel > Optionen** aus.

2 Klicken Sie auf das Register **Andere**.

3 Geben Sie in das Textfeld einen Wert für die Wartezeit bzgl. des Zugriffs auf **gemeinsam genutzte Dateien (ms)** ein.

Drucken

Das Dialogfeld Druckerstatus enthält eine blinkende Kontrollleuchte, die den Status des laufenden Druckvorgangs anzeigt. Diese Statusanzeige erfolgt nur, wenn in der Etikettier-Software die Anzeige des entsprechenden Feldes aktiviert wurde.

- **Grün:** Die Daten werden gerade gedruckt.
- **Orange:** Ein Benutzer greift gerade auf eine gemeinsam genutzte Ressource (Drucker oder Variable) zu.
- **Rot:** Fehler.

Anzeigen des Dialogfelds Drucken

1 wählen Sie **Extras > Optionen** und klicken Sie anschließend auf das Register **Drucken**.

2 Deaktivieren Sie die Option **Dialogfeld für Druckabbruch ausblenden**.

Hinweise für den Netzwerkadministrator

In diesem Abschnitt werden die Ordner auf dem Server und den Stationen sowie die erforderlichen Rechte beschrieben.

Ordner auf dem Server

Während der Installation wird der Ordner [TKDONGLE] erstellt. Es ist darauf zu achten, dass jeder Benutzer Lese-/Schreib-Zugriff auf den freigegebenen Ordner **TKDONGLE** hat.

Ordner auf der Station

In der nachfolgenden Tabelle sind die Unterverzeichnisse des Ordners [COMMON] mit den jeweils erforderlichen Zugriffsrechten aufgeführt. Der Pfad zu diesem Ordner lautet C:\Dokumente und Einstellungen\Alle Benutzer\Anwendungsdaten\Teklynx\
(Vista: C:\ProgramData\<Teklynx \

Ordner	Rechte
[COMMON APP PATH]\ TEKLYNX\CODESOFT9	RWMC
[COMMON APP PATH]\ TEKLYNX\LICENSEMANAGER	RWMC

R = Read (Lesen) W = Write (Schreiben) M = Modify (Ändern) C = Create (Erstellen)

Note

Benutzer müssen mindestens Lese-/Schreibrechte auf alle verfügbaren Ordner der Standardordnerliste (Extras > Optionen... > Standardordner) haben.